



LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 21. LAG Sitzung vom 19.07.2021

der Lokalen Aktionsgruppe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Digitales Format - Videokonferenz
Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Lina Dening

Tagesordnung: 21. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Bericht des Regionalmanagements, Lina Dening
 - REK-Fortschreibung für Förderperiode 2023-2027
 - Aktuelles aus der LEADER-Region und Finanzübersicht
- 3) Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten

Handlungsfeld Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung

- Hofladen und Warenautomat Hankemeyer
- Tourismuskonzept Samtgemeinde Hanstedt

Handlungsfeld Demografische Entwicklung

- Kulturhaus Alte Schlachtereie

Wettbewerb kulturlandschaftsprägende Elemente

- Reetdach Wehlen

- 4) Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
- 5) Termine
- 6) Schließung der LAG-Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Präsentationsfolien der 21. LAG-Sitzung vom 19.07.2021



1. Grußwort und Eröffnung der 21. LAG-Sitzung

Herr Muus eröffnet die 21. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) um 18:00 Uhr und stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt. Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 12, davon 7 öffentliche Vertreter:innen sowie 5 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen (siehe anliegende Teilnahmeliste). Um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den öffentlichen Vertreter:innen und den Wirtschafts- und Sozialpartner:innen herzustellen wird das Pairing-Verfahren eingesetzt. Frau Kleemann und Herr Muus (beide Vertreter:innen öffentlicher Institutionen) werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Das **Protokoll der LAG-Sitzung vom 14.04.2021** wird einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen.

Die Aufnahme des LAG Mitglieds Frau Dörthe Müller als stellvertretendes Mitglied des Landkreises Heidekreis wird einstimmig beschlossen.

2. Bericht des Regionalmanagements

Regionalmanagerin Lina Dening bekräftigt, dass es das übergeordnete Ziel ist, in der kommenden EU-Förderphase LEADER-Region zu bleiben. Die Naturparkregion wird sich mit fast gleicher Förderkulisse wie in der Förderperiode 2014-2020 bewerben. Die Veränderung besteht in der Einbeziehung der Ortsteile Sprötze und Trelde der Stadt Buchholz idN. Bei einer erneuten Anerkennung als LEADER-Region in der Förderperiode 2023-27 könnten der Region eventuell knapp 4 Millionen Euro an europäischen Fördermitteln bereitgestellt werden. Diese Summe berechnet sich aus der Flächengröße und der Einwohner:innenzahl, für die das Niedersächsische Ministerium für Landwirtschaft (ML) in einer Vorabplanung 1000 Euro pro km² und 20 Euro pro Einwohner:in kalkuliert.

Für eine erneute Anerkennung als LEADER Region durch das Land Niedersachsen (ML) muss die Region das Regionale Entwicklungskonzept (REK) fortschreiben. Für diese Fortschreibung des REKs stellt das ML Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur Küstenschutz bereit. Der Fördersatz beträgt 75% der Gesamtkosten, maximal werden 35.000 Euro pro Region bereitgestellt. Aktuelle Ergänzung: Der Förderantrag wurde durch die Geschäftsstelle Naturpark am 22. Juli 2021 eingereicht. Die notwendigen Eigenmittel werden durch den Verein gestellt.

Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, wird die Naturparkregion einen Auftrag an ein Planungsbüro ausschreiben und vergeben und den Beteiligungsprozess zur Fortschreibung des REK beginnen. Das fortgeschriebene REK muss spätestens bis zum 20. April 2022 beim Land eingereicht werden.

Die inhaltlichen Anforderungen an das REK 2023 ff sind dem aktuellen REK sehr ähnlich. Veränderungen sind in den Themenfeldern „Regionale Strategie“ und „Projektauswahl“ auszumachen. Innerhalb der „Regionalen Strategie“ müssen verpflichtenden Themen berücksichtigt werden u.a. die „Reduzierung von Flächeninanspruchnahme“ und das Thema „Digitalisierung und Datennutzung“. Neu ist außerdem, dass im REK antragsreife „Starterprojekte“ aufgeführt werden sollen, die insgesamt ein Fördervolumen von 100.000 Euro binden und umgehend mit Beginn der Förderperiode umgesetzt werden können.

Aktuelle Themen der LEADER-Region

Der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide erhält keine Übergangsmittel bis zur nächsten Förderperiode: Die Bemessungsgrenze des ML für die Gewährung von Übergangsmitteln hat sich verändert. LEADER-Regionen, die Übergangsmittel bekommen, dürfen demnach maximal eine Höhe von 250.000 Euro an unbewilligten Mitteln aufweisen. Zuvor hatte das ML auf dem LEADER-Lenkungsausschuss angegeben, dass LEADER-Regionen mit maximal 300.000 – 350.000 Euro unbewilligter Mittel Übergangsmittel



erhalten könnten Aufgrund der strengeren Vorgaben hat die LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide unerwartet keine Übergangsmittel erhalten.

Im Jahr 2021 wird die 2018-Tranche abgerechnet. Aufgrund der Corona-Situation, die zu Verzögerungen und Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung geführt hat, wird in diesem Jahr die Abrechnungsfrist verlängert. Projekte, die in der 2018-Tranche abgerechnet werden sollen, können nun bis zum 31.12.2021 ausgezahlt werden.

Frau Dening weist darauf hin, dass Fristen zur Bewilligung und Abrechnung unbedingt berücksichtigt werden müssen. Die letzte Möglichkeit zur Bewilligung eines Förderantrages ist am 31.12.2022. Die Frist für die letztmögliche Einreichung des Verwendungsnachweises fällt auf den 30.06.2023. Diese Fristen sind vor allem hinsichtlich der noch zu beschließenden Projektförderung von Bedeutung, da diese die Fristen einhalten können müssen, damit keine Fördermittel der Naturparkregion verfallen.

In den vergangenen Wochen konnten einige der Projekte, die bereits eine längere Anlauf- oder Umsetzungszeit benötigten, Fortschritte erzielen. So startete die Projektumsetzung an der Kunststätte Bossard und für den Wohnmobilstellplatz in Hanstedt. Das Projekt „Wanderweg an der Luhe“ konnte die Umsetzung abschließen und ist nun fertig gestellt.

Frau Dening stellt die aktuelle Mittelübersicht dar (siehe Präsentationsfolie 18). Die Mittelübersicht lässt sich wie folgt darstellen:

| Handlungsfeld | Zur Verfügung stehende Mittel | Beantragt zur 21.LAG Sitzung | Differenz |
|---|-------------------------------|------------------------------|--|
| Klima-, Umwelt- und Naturschutz | 0 € (- 40.196 €) | 0 € | - 40.196 € |
| Naturparkspezifische Wirtschafts-entwicklung | 0 € (-9.277 €) | 28.014 € | - 37.291 € Einsatz Bonus |
| Demografische Entwicklung | 22.054 € | 46.109 € | - 24.055 € Einsatz Bonus |
| Wettbewerb Baukultur | 48.852 € | 0 € | 48.852 € |
| Zzgl. BONUS Koop. | 76.447 € | 52.069 € | Verbleibende Mittel aus Bonus: 24.378 € |

3. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten

Frau Dening gibt eine Übersicht der Projektvorhaben. Die Projektunterlagen und die Finanzübersicht sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Die einzelnen Projektträger:innen stellen ihre Projekte über die Videokonferenz selbst vor. Die Power-Point-Präsentation ist für die Teilnehmenden freigegeben und somit für alle verfolgbar. Im Anschluss der Präsentation werden Fragen zugelassen. Sind diese geklärt, werden die Projektträger:innen in die virtuelle



Lobby verschoben, aus der sie den internen Beratungen und der Beschlussfassung der LAG-Mitglieder nicht folgen konnten.

Frau Blume-Winkler (WiSo-Partnerin) und Frau Masemann (öffentliche Vertreterin) treten der Veranstaltung vor der Abstimmung bei. Es sind nun 14 stimmberechtigter LAG-Mitglieder, davon 8 öffentliche Vertreter:innen sowie 6 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen vertreten. Es bleibt beim Ausschluss von Herrn Muus und Frau Kleemann an der Beschlussfassung.

Frau Dening erklärt, dass sich die Fördersumme für das Projekt „Hofladen Hankemeyer“ im Vergleich zur vorab verschickten Projektübersicht verändert hat. Die Förderung der Umsatzsteuer kann in diesem Projekt nicht berücksichtigt werden, wodurch sich die Fördersumme verringert hat.

| Hofladen Hankemeyer (siehe Präsentationsfolien 21-31) | |
|--|---|
| Projekträger:in: | Doris Hankemeyer (Hankemeyer Gbr) |
| Handlungsfeld: | Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung |
| Hauptziel: | Vermarktung regionaler Produkte |
| Begründung: | Innerhalb des Projektvorhabens soll ein Hofladen errichtet und ein Warenautomat angeschafft werden. In dem Hofladen sollen Produkte des Hofes Hankemeyer sowie die Erzeugnisse anderer regionaler Höfe verkauft werden. So werden regionale Produkte vermarktet und die Nahversorgung vor Ort gestärkt. |
| LEADER-Summe: | 20.814 € |
| Bewertung: | 12 Punkte (Mindestanzahl: 10) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. 1 LAG-Mitglied hat sich nicht an der Abstimmung beteiligt. |
| Ausschluss von der Beschlussfassung: | Herr Bülthuis als Vertretung der Gemeinde Bispingen, die die öffentliche Kofinanzierung stellt. Pairing: Herr Muus und Frau Kleemann. |

| Tourismuskonzept Samtgemeinde Hanstedt (siehe Präsentationsfolien 32-40) | |
|---|--|
| Projekträger:in: | Samtgemeinde Hanstedt |
| Handlungsfeld: | Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung |
| Hauptziel: | Förderung des naturnahen Tourismus |
| Begründung: | Für die Samtgemeinde Hanstedt soll ein Tourismuskonzept erstellt werden, um eine gemeinsame und ganzheitliche touristische Vermarktung der Samtgemeinde zu ermöglichen. Es sollen konkrete Handlungsschritte erarbeitet werden, um Ressourcen zu schonen und die Tourist-Informationen in den Gemeinden halten zu können. Ziel ist es durch die gemeinsame Vermarktung den naturnahen Tourismus zu stärken und auszubauen. |
| LEADER-Summe: | 7.200 € |
| Bewertung: | 12 Punkte (Mindestanzahl: 10) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. |



| | |
|---|--|
| | 2 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt. |
| Ausschluss von der Beschlussfassung: | Herr Muus als Vertretung der Samtgemeinde Hanstedt, die als Projektträgerin auftritt. Frau Alpers als Kassenwartin des Egestorfer Verkehrsvereins Pairing: Frau Kleemann. |

Frau Schepers (öffentliche Vertreterin) verlässt die Sitzung nach der Abstimmung. Es sind nun 13 stimmberechtigter LAG-Mitglieder, davon 7 öffentliche Vertreter:innen sowie 6 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen vertreten. Es wird keine Änderung an dem Ausschluss von Herrn Muus und Frau Kleemann an der Beschlussfassung vorgenommen.

Frau Dening weist zu Beginn der Vorstellung des Projektes „Kulturhaus Alte Schlachtere“ darauf hin, dass dringend auf den Zeitraum der Umsetzung des Projektes geachtet werden muss. Hier ist besonders auf die finalen Fristen zu achten, die in dieser LEADER-Förderperiode einzuhalten sind. Der vom Projektträger beauftragte Architekt hat die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes für Ende August 2022 vorgesehen. Damit wurde sich noch ein Zeitfenster von 10 Monaten für eventuelle Verzögerungen ergeben, bis zum letztmöglichen Termin am 30.06.2023 der Verwendungsnachweis eingereicht werden muss.

Da das Projekt in Schneverdingen, einem Ort mit mehr als 10.000 Einwohner:innen, realisiert werden soll, muss dargelegt werden, dass es das Ziel ist, mit der Projektumsetzung einen Nutzen für den ländlichen Raum zu verfolgen. Der Projektträger konnte dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) den Nutzen für den ländlichen Raum darlegen und eine Zusicherung der Förderbarkeit erreichen.

Aufgrund des hohen finanziellen Umfangs des Projektes und den dadurch entstehenden hohen Arbeitsaufwand bei der Überprüfung des Projektes, wurde von Seiten des ArL empfohlen, die LEADER-Förderung auf ein Teilaspekt des Projektes zu beziehen. In enger Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement, Projektträger und dem ArL wurden der, im Bauabschnitt 1 vorgesehene, Bau der Seminarräume als favorisierter Teilaspekt zur Förderung bestimmt.

| | |
|--|--|
| Kulturhaus „Alte Schlachtere“ (siehe Präsentationsfolien 42-58) | |
| Projektträger:in: | Kulturverein Schneverdingen e.V. |
| Handlungsfeld: | Demografische Entwicklung |
| Hauptziel: | Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für das Wohnen und Leben in der Naturparkregion |
| Begründung: | Kunst- und Kulturangebote (weiter) entwickeln Unterstützung des Baus des Kulturhauses „Alte Schlachtere“ durch die Förderung der im 1. Bauabschnitt geplanten Seminarräume. Das Kulturhaus soll ein Anziehungspunkt für Kunst- und Kulturinteressierte der gesamten Naturparkregion werden, welches ebenfalls über Räumlichkeiten zur Nutzung für regionale Vereine und Gruppen verfügen wird, die als „Seminarräume“ Platz für soziokulturelle Veranstaltungen/Kurse bieten. |
| LEADER-Summe: | 46.109 € |
| Bewertung: | 18 Punkte (Mindestanzahl: 10) |
| Stimmverhältnis des Beschlusses: | 9 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird beschlossen. 1 LAG-Mitglied hat sich nicht an der Abstimmung beteiligt. |
| Ausschluss von der Beschlussfassung: | Pairing: Herr Muus und Frau Kleemann. |



4. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Frau Feddersen verdeutlicht, dass zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) die Ideen und die Kreativität der LAG-Mitglieder und Aller aus der Region gefragt sind. Darüber hinaus ist es für den Beteiligungsprozess der Fortschreibung wichtig, Informationen innerhalb von Gemeinde- und Vereinsstrukturen zu teilen, um eine Vielzahl an Bürger:innen zu erreichen und zum Mitwirken an der Fortschreibung des REKs motivieren zu können.

Frau Peper unterstützt die Aussage von Frau Feddersen und erinnert an die letzte REK-Erstellung, bei der viel Informationsarbeit geleistet werden musste. Sie schlägt vor, dass das Regionalmanagement in den Gemeinderäten erneut über Inhalte und Bedeutung der LEADER Förderung und über Möglichkeiten und Bedeutung des Beteiligungsprozesses bei der REK-Fortschreibung informiert.

5. Termine

Nächste LAG-Sitzungstermine:

- **20.08.2021** Naturpark- und LEADER-Vorstandssitzung
- **30.09 – 04.10.2021** Films for Future
- **Optionaler Termin im Oktober/November**
- **13.11.2021** Naturpark-Tag
- **15.11.2021** Naturpark-Vorstandssitzung

6. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern für ihre Teilnahme und Beteiligung. Er bedankt sich außerdem für die Präsentation der Projektträger:innen, wünscht ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Gez. Olaf Muus, Vorsitzender

Gez. Lina Dening, Protokollführerin

**Anlage 1: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der 21. LAG-Sitzung vom 19.07.2021**

| Öffentliche LAG-Mitglieder | | | |
|---|---|---------------|---------|
| 1. | Gemeinde Bispingen | Bülthuis | Jens |
| 2. | SG Salzhausen | Gebers | Olga |
| 3. | Landkreis Harburg | Kleemann | Mareile |
| 4. | Landkreis Lüneburg ab 18:30 Uhr | Masemann | Inga |
| 5. | SG Hanstedt | Muus | Olaf |
| 6. | SG Tostedt | Peper | Karin |
| 7. | Gemeinde Neuenkirchen | Pomian | Bernd |
| 8. | Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz bis 19.00 Uhr | Schepers | Helen |
| Wirtschafts- und Sozialpartner:innen | | | |
| 1. | Vertretung der Reiter:innen | Albers | Lydia |
| 2. | Vertretung der Kutscher:innen | Alpers | Britta |
| 3. | Vertretung des ADFC ab 18:30 Uhr | Blume-Winkler | Doris |
| 4. | Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. | Feddersen | Hilke |
| 5. | Landjugend | Rosenbrock | Lisa |
| 6. | Wanderfreunde Nordheide e.V. | Sieffert | Peter |